

TextilWirtschaft

NEWS | FASHION | BUSINESS

TextilWirtschaft Nr. 12 vom 20.03.1997 Seite 019

Handel

J. Gg. Rupprecht

Junges Sortiment wird verstärkt

TW Bochum - Das Kaufhaus Rupprecht in Bochum-Wattenscheid, das zum Kaufring-eigenen Einzelhandel gehört, wurde für über 4 Mill. DM umgebaut, bekam ein zeitgemäßes Ambiente und ein Sortiment, das auf die Bedürfnisse der Kunden zugeschnitten ist. "Die Investition", so Rupprecht-Chef Robert Brech, "ist die größte in der Geschichte dieses Kaufhauses überhaupt". Das Kaufhaus, 1966 von Horten errichtet, gehörte zu den Horten Extra-Häusern, die der Kaufring übernahm und die seit dem 1. Januar 1993 unter J.Gg. Rupprecht firmieren. Von den 6400 m2 Verkaufsfläche werden 5700 m2 selbst genutzt. Rupprecht hat an diesem Standort 75 Beschäftigte. Es wurde nicht nur umgebaut, Decken und Fußböden erneuert und das gesamte Haus transparenter gemacht, es wurden Sortiments-Veränderungen vorgenommen. Sport- und Wäschebereich hat man verlegt und modernisiert, ihre Flächen verdoppelt. Heimtextilien und die HAKA haben ebenfalls an Platz gewonnen.

Im jungen Bereich hat sich Rupprecht deutlich verstärkt. Neu sind Markenshops von Esprit, QS by S. Oliver in der Mode, Reebok, Puma und adidas mit Shops im Sport.

Zeitgleich mit dieser Niederlassung wurde nach einer Erweiterung um 700 m2 das Haus in Andernach wiedereröffnet. Es hat nun 4300 m2 Verkaufsfläche. Flächen-Sieger ist hier die Sportabteilung. Im Haus in Worms werden in diesem Monat ebenfalls Shops von Esprit und QS by S. Oliver eingerichtet. In Wetzlar wird es künftig einen Street One-Shop geben.

Unternehmen/Institution

- J. Gg. Rupprecht Bochum-Wattenscheid

Schlagworte

- Einzelhandel-Shop in Shop System
- Einzelhandel-Sortimentspolitik
- Immobilie-Umbau
- Vertrieb-Kaufhaus